



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Schlafwagen-Kontrolleur**

**Bisson, Alexandre**

**1899-09-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 14. September 1899.

3. Vorstellung im Abonnement B.

# Der Schlafwagen-Controleur.

Schwank in 3 Akten von Alexander Bisson. In deutscher Bearbeitung von Benno Jacobson.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

## Personen:

Georges Godefroid . . . . .	Herr Köfert.
Lucienne, seine Frau . . . . .	Frl. Kaden.
Montpépin . . . . .	Herr Tietzsch.
Aurore, seine Frau . . . . .	Frau Jacobi.
Alfred Godefroid . . . . .	Herr Bösch.
Raoul de Saint Médard . . . . .	Herr Hecht.
Angèle . . . . .	Frl. Löffl.
Labordave . . . . .	Herr Godek.
Charbonneau . . . . .	Herr Ernst.
Madame Charbonneau . . . . .	Frl. v. Rothenberg.
Rosine, ihre Tochter . . . . .	Frl. Burger.
Julie, Dienstmädchen . . . . .	Frl. Breisch.
Françoise, Köchin . . . . .	Frl. Fries.

Die Handlung spielt in den beiden ersten Akten in Anteuil bei Paris, im Hause des Montpépins, im dritten Akt in Rangis im Hause der Familie Charbonneau.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang präzis  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Ende gegen  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau De Lant. — Krank: Herr Jacobi.

## Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sperresitz im I. Parquet . . . . .	
Referveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperresitz im II. Parquet . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
2, 3 und 4. Reihe . . . . .	5.— " "		2.50 " "
Referveloge II. Rang, 2 und 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Referveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Schylag im Parquet . . . . .	2.50 " "
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	4.25 " "	Partierre . . . . .	1.50 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Gallerieloge . . . . .	— 80 " "
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	1.20 " "	Galerie . . . . .	— 40 " "

Galerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgesetzt.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse statt. Dieses wird während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgeld entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahverwaltung in Ludwigshafen a. R., durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Quadr. 7), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms

Freitag, den 15. September 1899. 3. Vorstellung im Abonnement A.

## Die Geisha

oder: Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in 3 Akten. Text von Owen Hall. Musik von Sidney Jones. Deutsch von E. M. Koehr u. Inius Freund.

Anfang 7 Uhr.